universität freiburg

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

WS 2026/27-VZ

19.10.2026 - 13.02.2027

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2026/2027
Philologische Fakultät
Slavisches Seminar

Gesamtverzeichnis der slavistischen Lehrveranstaltungen

Stand: 04. September 2026, 18.58 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorlesungen

05LE41V-ID126107 Slavische (Schrift-)Kulturen im Kontext I ... 4
05LE41S-ID000154 Denken in Sprache – Sprache im Denken: Wie Wörter unsere Kognition prägen ... 5

Hauptseminare/Masterseminare/Proseminare

05LE41S-ID000143 Zwischen Anpassung und Aufbegehren: Marginalisierte Stimmen in den slawischen Literaturen des Spätsozialismus ... 6
05LE41S-ID000145 In der Schwebe der Interpretation ... 7
05LE41S-ID000152 Einblicke in die Literaturübersetzung ... 8
05LE41S-ID000144 Motivierung: Kondition und Funktion ... 9
05LE41S-ID000148 Seminar Innovation und Ketzerei: Die slavischen (Sprach-)Reformatoren ... 10
05LE41S-ID000155 Mehrsprachig werden – mehrsprachig bleiben? Spracherwerb und Sprachverlust im Kontext von Migration ... 11

Kolloquien

05LE41K-ID00037 Kolloquium ... 12
05LE41K-ID126098 Kolloquium ... 13

Proseminare/Übungen

05LE41S-ID121210 Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft ... 14
05LE41S-ID126113 Einführung in die Literaturwissenschaft ... 15

Übungen

05LE41S-ID000146 Belarusian language for Beginners/Belarussische Sprache für Anfänger ... 16

Sprachpraktische Übungen Russisch

05LE41Ü-ID00083 Einführung Russisch I ... 18
05LE41Ü-ID00005 Morphologie I (NHS) (1. Gruppe) ... 19
05LE41Ü-ID00005 Morphologie I (HS) (2. Gruppe) ... 20
05LE41Ü-ID00005 Textwiedergabe (3. Gruppe) ... 21
05LE41S-ID00045 Mittelkurs Russisch ... 22
05LE41Ü-ID00063 Grammatik und Syntax ... 23
05LE41Ü-ID126117 Mittelkurs/Oberkurs Russisch ... 24
05LE41S-ID000153 Schreibtraining Russisch ... 25
05LE41Ü-ID126115 Landeskunde Russlands II ... 26

Sprachpraktische Übungen Polnisch

05LE41Ü-ID120995 Einführung Polnisch I ... 27
05LE41Ü-ID120614 Fortgeschrittenenkurs Polnisch I ... 28
05LE41Ü-ID126105 Mittelkurs Polnisch /Polish Upper-Intermediate Course ... 29

Sprachpraktische Übungen Tschechisch

05LE41Ü-ID126101 Einführung Tschechisch I ... 30
05LE41Ü-ID126094 Fortgeschrittenenkurs Tschechisch I ... 31
05LE41Ü-ID126502 Mittelkurs Tschechisch ... 33
05LE41Ü-ID126502 Mittelkurs Tschechisch Epicur online (2. Gruppe) ... 35

Sprachpraktische Übungen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Montenegrinisch

05LE41Ü-ID126095 Einführung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Montenegrinisch I ... 37
05LE41Ü-ID126093 Fortgeschrittenenkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Montenegrinisch I ... 38
05LE41Ü-ID126119 Übersetzungsübungen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch-Deutsch, Deutsch-Bosnisch/Kroatisch/Serbisch ... 39

Sprachpraktische Übungen Bulgarisch

05LE41Ü-ID126111 Einführung Bulgarisch I ... 40

05LE41Ü-ID126112 Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch I..... 42
05LE41Ü-ID120568 Übersetzung Bulgarisch-Deutsch, Deutsch-Bulgarisch..... 44

Sprachpraktische Übungen Ukrainisch

05LE41Ü-ID000105 Einführung Ukrainisch I..... 46
05LE41Ü-ID000119 Fortgeschrittenenkurs Ukrainisch I..... 47

05LE41V-ID126107 # Slavische (Schrift-)Kulturen im Kontext I

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9584&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Die Vorlesung bildet den ersten Teil einer zweisemestrigen Einführung in die Geschichte, Sprachen, Literaturen und Kulturen der Slaven. Sie führt in zentrale Prozesse der Entstehung, Transformation und politischen Rahmung slavischer Schrift- und Kulturtraditionen ein. Im Mittelpunkt steht die langfristige Entwicklung slavischer Kulturräume: von früh- und spätantiken Fremdwahrnehmungen über die Ausbildung unterschiedlicher Schrifttraditionen im Mittelalter bis hin zu den politischen und kulturellen Verdichtungen des 19. Jahrhunderts. Dabei wird „Slavizität“ nicht als homogene Einheit verstanden, sondern als historisch wandelbares und konkurrierend entworfenes Konzept zwischen Imperien, Konfessionen und nationalen Bewegungen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle von Schrift und Medialität: die Entwicklung slavischer Alphabete, Übersetzungs- und Translationsprozesse sowie die Frage, wie Schrift Kulturen stabilisiert, transformiert und politisch verfügbar macht.

Leistung: Klausur

Literatur

1. Bohn, Th. M.; Neutatz, D. (Hrsg.): Studienhandbuch östliches Europa. Bd. 2: Geschichte des russischen Reiches und der Sowjetunion. 2. Aufl. Köln 2009.

2. Roth, H. (Hrsg.): Studienhandbuch östliches Europa. Bd. 1: Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas. 2. Aufl. Köln 2009.

3. Mühle, Eduard: Die Slawen. München 2017.

4. Tornow, S.: Was ist Osteuropa? Handbuch zur osteuropäischen Text- und Sozialgeschichte von der Spätantike bis zum Nationalstaat. Wiesbaden 2005.

5. Wieser Enzyklopädie des Europäischen Ostens. Konzipiert auf 20 Bände. Erscheint seit 2001 in Klagenfurt. http://www.uni-klu.ac.at/eeo.

Veranstaltungsart Vorlesung
Veranstalter Slavisches Seminar
Termin, Ort Mi 14 - 16 Uhr (c.t.); 21.10.26 - 10.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1015

05LE41S-ID000154

Denken in Sprache – Sprache im Denken: Wie Wörter unsere Kognition prägen

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=175645&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Tatiana Perevozchikova

Lernziele

Ziel der Vorlesung ist es, die Grundannahmen, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Kognitiven Semantik als Teilgebiet der Kognitionswissenschaft kennenzulernen und zu untersuchen, wie Sprache mit grundlegenden Prozessen der Kognition zusammenhängt. Dabei werden auch mögliche Anwendungsbereiche der Kognitiven Semantik thematisiert, etwa in der Übersetzung, in der Werbung, in der politischen Kommunikation sowie in der Analyse literarischer und medialer Texte.

Inhalte

Im Russischen gibt es kein einzelnes Wort für die allgemeine Farbkategorie Blau: es wird zwischen Hellblau (*goluboj*) und Dunkelblau (*sinij*) differenziert. Nehmen russische Muttersprachler Farben deshalb anders wahr als englische Muttersprachler, die ein allgemeines Wort für Blau haben, oder ukrainische Muttersprachler, die drei Wörter für Blau (*synij, holubyj, blakytnyj*) verwenden? Und strukturieren Polnisch-Sprechende Bewegungsabläufe mental anders als Deutsch-Sprechende, weil das Polnische mit Verbpaaren wie *iść* und *chodzić* zwischen zielgerichteten und ungerichteten Ereignissen unterscheidet?

In dieser Vorlesung beschäftigen wir uns aus der Perspektive der Kognitiven Semantik mit dem Zusammenhang zwischen den kognitiven Kategorien, nach denen wir die Welt strukturieren, und den sprachlichen Kategorien, die uns unsere Muttersprache zur Verfügung stellt.

Nach einer Einführung in den Bedeutungsbegriff lernen wir verschiedene Ansätze kennen, die beschreiben, wie sprachliche Bedeutungen mit unseren mentalen Repräsentationen und körperlichen Erfahrungen verknüpft sind. Dazu gehören unter anderem die Theorie konzeptueller Metaphern, die Theorie mentaler Räume, die Blending-Theorie und die Framesemantik. Die theoretischen Ansätze werden dabei auf konkrete Beispiele aus den slavischen Sprachen angewendet und mit entsprechenden Strukturen germanischer und romanischer Sprachen verglichen. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Farbbezeichnungen, Bewegungsverben und Ausdrücke für Emotionen.

Veranstaltungsart Vorlesung

Veranstalter Slavisches Seminar

Termin, Ort Mo 16.00 - 18.00 Uhr; 19.10.26 - 08.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1199

05LE41S-ID00014 3

Zwischen Anpassung und Aufbegehren: Marginalisierte Stimmen in den slawischen Literaturen des Spätsozialismus

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=173550&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Wie schrieben, filmten und komponierten Künstler:innen im Spätsozialismus zwischen Anpassung und Widerstand? Dieses Seminar erkundet die kreativen Strategien, mit denen Autor:innen wie Bohumil Hrabal, Václav Havel oder Vladimir Vysockij, Filmemacher:innen wie Andrzej Wajda oder Věra Chytilová und Musiker wie Krzysztof Penderecki auf die scheinbare Stabilität des Systems reagierten: mit Ironie, Groteske, versteckter Kritik (*stiob*), Fragmentierung oder Überaffirmation.

Wir analysieren nicht nur Werke aus der Zeit selbst, sondern auch, wie spätere Generationen – etwa Swetlana Alexijewitsch oder Dubravka Ugrešić – den Spätsozialismus in autofiktionalen Texten erinnern. Dabei fragen wir: Wie funktionierte Subversion in einer scheinbar erstarrten Gesellschaft? Und wie prägten diese ästhetischen Techniken die Kultur bis heute?

Leistung: regelmäßige Anwesenheit, 1 Kurzreferat, 1 Gruppenpräsentation, schriftliche Abschlussarbeit (B.A. 15 Seiten, M.A. 30 Seiten DIN A4)

Literatur

Zur Vorbereitung: Belge, Boris / Deuerlein, Martin (Hg.): *Goldenes Zeitalter der Stagnation? Perspektiven auf die sowjetische Ordnung der Brežnev-Ära*. Tübingen: Mohr Siebeck 2014; Mrozik, Agnieszka / Tippner, Anja: Remembering Late Socialism: Introduction. In: European Journal of Life Writing 10 (2021), S. 1-14. https://doi.org/10.21827/ejlw.10.37602; Penn, Shana and Jill Massino (eds.). Gender Politics and Everyday Life in State Socialist Eastern and Central Europe. New York: Palgrave Macmillan, 2009. Weitere Texte werden im Verlauf des Unterrichts bereitgestellt.

Zielgruppe

Übung, Proseminar, Hauptseminar, Masterseminar in slavistischer Literaturwissenschaft für alle Studiengänge des Slavischen Seminars und auch für den Studiengang MELC

Veranstaltungsart	Seminar
Veranstalter	Slavisches Seminar
Termin, Ort	Do 14 - 16 Uhr (s.t.); 22.10.26 - 11.02.27, Breisacher Tor/R 207

05LE41S-ID000145

In der Schwebe der Interpretation

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=173564&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Zu erbringende Prüfungsleistung

Aktive Mitarbeit, Referat mit Thesenpapier, Hausarbeit

Zu erbringende Studienleistung

Aktive Mitarbeit, Referat mit Thesenpapier, Hausarbeit

Zielgruppe

Übung, Proseminar, Hauptseminar, Masterseminar in slavistischer Literaturwissenschaft für alle Studiengänge des Slavischen Seminars und auch für den Studiengang MELC

Bemerkung / Empfehlung

Wir deuten zu schnell und verstehen zu viel. Das Fast-Reading dominiert die heutigen Lesegewohnheiten. Unser Seminar steuert selbstironisch dagegen, indem es die Textauslegung als Slow Movement auffasst. Wir werden einige wenige Texte möglichst lange lesen. Im Paket sind hermeneutisches Stolpern sowie – selbstverständlich – die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Versagens, denn Interpretieren heißt Verweilen und Aussetzen, Zögern und Offenhalten. Die Veranstaltung richtet sich an diejenigen, die ihren langsamen, aber sicheren Zweifel niemals gegen schnelle, vorgefertigte Weisheiten und Wahrheiten eintauschen würden.

Veranstaltungsart	Lehrveranstaltung
Veranstalter	Slavisches Seminar
Termin, Ort	Mo 14.30 - 16 Uhr (s.t.); 19.10.26 - 08.02.27, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID000152

Einblicke in die Literaturübersetzung

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=121647&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en PD Dr. Maria Eisen

Zwingende Voraussetzung

Kenntnisse einer oder mehrerer ostslavischer Sprachen (Russisch, Ukrainisch, Belarussisch), mind. A2

Zu erbringende Studienleistung

schriftliche Prüfung

Inhalte

Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundsätzen der literarischen Übersetzung. Im theoretischen Teil werden die Grundsätze der Translationswissenschaft beleuchtet. Dazu gehören die wichtigsten Translationstheorien, Übersetzungsverfahren und -strategien sowie textlinguistische und kulturbezogene Aspekte der Translation. Im praktischen Teil werden diese Themen durch Übersetzungsvergleich betrachtet. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Übersetzung kulturspezifischer Elemente gelegt.

Literatur

Eine erweiterte Literaturliste wird in der ersten Sitzung ausgegeben. Zur Orientierung und Vorbereitung können folgende Quellen verwendet werden:

Albrecht, J. (2009): Literarische Übersetzung. Geschichte – Theorie – Kulturelle Wirkung. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft.
Kohlmayer, R. (2019): Literaturübersetzen: Ästhetik und Praxis. Frankfurt/Main: Peter Lang.
Malmkjær, Kirsten (2022): The Cambridge handbook of translation. Cambridge: Cambridge University Press.
Prunč, E. (2012): Entwicklungslinien der Translationswissenschaft. Berlin: Frank & Timme.
Snell-Hornby, M. et al. (Hgg.) (1998): Handbuch Translation. Tübingen: Stauffenburg.
Venuti, L. (1994). The translator's invisibility. New York: Routledge.
Vlachov, S., Florin, S. (19802): Neperevodimoe v perevode. Moskva: Meždunarodnye otnošenija.

Zielgruppe

B.A.-Studierende und M.A.-Studierende

Bemerkung / Empfehlung

Online-Kurs

Veranstaltungsart Seminar
Veranstalter Slavisches Seminar
Termin, Ort Fr 16.00 - 18.00 Uhr; 23.10.26 - 12.02.27

05LE41S-ID000144

Motivierung: Kondition und Funktion

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=173557&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Zu erbringende Prüfungsleistung

Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Zu erbringende Studienleistung

Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Zielgruppe

Vorlesung, Übung, Proseminar, Hauptseminar und Masterseminar in slavistischer Literaturwissenschaft für alle Studiengänge des Slavischen Seminars und auch für den Studiengang MELC

Bemerkung / Empfehlung

Mit einem revolutionären Erkenntniselan wollten die Formalisten begreifen und beschreiben, wie ein literarisches Werk auf verschiedenen Ebenen funktioniert. Dabei galt ihr Interesse auch der Frage, wie Sujet- und Erzählverfahren textintern motiviert werden. Der Begriff der Motivierung sollte dabei nicht nach den Absichten des Autors fragen, sondern nach den Konventionen und Bedingungen, unter denen ein Kunstgriff im Text funktional eingebunden wird. In unserem Seminar diskutieren wir den Motivierungsbegriff sowohl in seiner literaturtheoretischen Tradition als auch im Hinblick auf sein narratologisches Potenzial. Dabei werden wir ausgewählte Texte aus den ost- und westeuropäischen Literaturen lesen und uns dabei fragen, wie diverse Erzähl- und Kompositionselemente bestimmte Verfahren motivieren. Kurz: wie das Was das Wie plausibilisiert und strukturiert.

Die einzige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind eigene intellektuelle Motive und natürlich auch Motivierungen, die nach Verwirklichung und/oder Verfremdung verlangen.

Veranstaltungsart Lehrveranstaltung
Veranstalter Slavisches Seminar
Termin, Ort Di 10 - 11.30 Uhr (s.t.); 20.10.26 - 09.02.27, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID000148

Seminar Innovation und Ketzerei: Die slavischen (Sprach)reformatoren Seminar Innovation und Ketzerei: Die slavischen (Sprach-)Reformatoren

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=173823&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Dr. Aleksej Tikhonov

Kommentar

Das Seminar befasst sich mit dem Wirken, den Werken und der Bedeutung für die Nachwelt (bis in die heutige Zeit) von diversen Sprachreformatoren in der Geschichte slavischer Sprachen. Oft reformierten diese Menschen nicht nur die Sprache, sondern auch die Kirche(n) in verschiedenen Gebieten der Slavia: Avvakum Petrow (Protopop Avvakum, der den 1. autobiografischen Text des Russischen und des Ostslavischen schrieb), Jan Hus (der die Vorstufe der modernen tschechischen Orthographie geschaffen haben soll und sich daraus unter anderem die Orthographie des Slowakischen, Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen und (lateinisch realisierten) Serbischen ableitete; Am Ende wurde er übrigens am Bodensee bei lebendigen Leibe verbrannt - Warum? Besprechen wir in den Sitzungen.), Meletius Smotrycki (er systematisierte das Altkirchenslavische in der Ukraine unter Polen-Litauen, was bis heute einen Einfluss auf das heutige Ukrainische hat), Jan Łaski und Stanisław Zaborowski (sie entwickelten die polnische Orthographie auf der Grundlage der Hus'schen Überlegungen, führten aber auch Zeichen, die bis heute nahezu einmalig sind), Ľudovít Štúr (er setzte sich für die sprachliche Emanzipation des Slowakischen vom Tschechischen und die Erschaffung der slowakischen Grammatik ein - ohne ihn gäbe es das Slowakische also vielleicht gar nicht). Reformatorische Sprachgeschichte kann aber auch aus der Perspektive von Digital Humanities betrachtet werden, durch die Digitalisierung von historischen Dokumenten und ihre digitale

Zielgruppe

Vorlesung, Übung, Proseminar, Hauptseminar und Masterseminar in slavistischer Sprachwissenschaft für alle Studiengänge des Slavischen Seminars und auch für den Studiengang MLCC Slavistische Linguistik und das Digital Humanities Zertifikat

Veranstaltungsart Seminar

Veranstalter Slavisches Seminar

Termin, Ort Di 12.00 - 14.00 Uhr; 20.10.26 - 09.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41S-ID000155

Mehrsprachig werden – mehrsprachig bleiben? Spracherwerb und Sprachverlust im Kontext von Migration

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=175647&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Tatiana Perevozchikova

Lernziele

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden zur eigenständigen Planung und Durchführung eines Forschungsprojekts zur Mehrsprachigkeit zu befähigen, das in eine empirische Seminararbeit mündet. Dazu werden im Seminar zum einen theoretische Grundlagen und der aktuelle Forschungsstand erarbeitet, zum anderen einschlägige Methoden zur Erhebung von Sprachmaterial (z. B. Online-Fragebögen, Interviews und Experimente) eingeübt. Dadurch lernen die Studierenden, Forschungsfragen zu entwickeln, eigene Daten zu erheben, auszuwerten und zu präsentieren.

Inhalte

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf migrationsbedingten Veränderungen im sprachlichen Repertoire von Individuen aus psycholinguistischer und soziolinguistischer Perspektive. Die zentrale Frage lautet: Was passiert mit einer Sprache, wenn eine neue Sprache hinzukommt?

Ausgehend von aktuellen Forschungsergebnissen zu slavischen Sprachen in Migrationskontexten analysieren und reflektieren wir ausgewählte Phänomene des Sprachgebrauchs. Dabei untersuchen wir einerseits, wie Kinder eine slavische Sprache erwerben, wenn diese vor allem in der Familie gesprochen wird, und andererseits, was sich in der Sprache von Erwachsenen verändert, wenn die Umgebungssprache zur dominanten Sprache wird.

Aus linguistischer Perspektive fragen wir, welche sprachlichen Bereiche (Lexikon, Phonetik, Grammatik, Pragmatik) und welche sprachlichen Fertigkeiten (Sprechen, Schreiben, Verstehen) sich im Verlauf des Spracherwerbs oder Sprachverlusts verändern. Aus der Sicht der Psycholinguistik berücksichtigen wir individuelle kognitive und psychologische Faktoren, die diese Prozesse beeinflussen können, wie z. B. das Arbeitsgedächtnis, Persönlichkeitseigenschaften und die emotionale Bindung an eine Sprache. Aus soziolinguistischer Perspektive untersuchen wir, welche Rolle die Familie, die Sprachgemeinschaft, Medien, Schule und institutionelle Förderung für den Erwerb, den Erhalt und den Verlust von Sprachen spielen.

Veranstaltungsart Seminar

Veranstalter Slavisches Seminar

Termin, Ort Di 8.30 - 10.00 Uhr; 20.10.26 - 09.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1134

05LE41K-ID00037

Kolloquium

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=115857&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Kommentar

Kommentar: Im Kolloquium werden anvisierte und laufende Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte zur Diskussion gestellt. Die Teilnahme wird für alle, die Abschlussarbeiten schreiben, sehr empfohlen.

Zu erbringende Leistung: aktive Mitarbeit, Referat

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch

Veranstaltungsart	Kolloquium
Veranstalter	Slavisches Seminar
Termin, Ort	Mo 16.30 - 18.00 Uhr; 19.10.26 - 08.02.27, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41K-ID126098

Kolloquium

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9522&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Im Kolloquium werden laufende Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte zur Diskussion gestellt.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Veranstaltungsart	Kolloquium
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	Mi 14.00 - 16.00 Uhr; 21.10.26 - 10.02.27, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID121210 # Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9531&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Wie entsteht literarische Bedeutung – und wie lässt sie sich wissenschaftlich beschreiben? Das Seminar bietet einen Einstieg in zentrale Arbeitsweisen der Slavistik: den Umgang mit literarischen Texten, grundlegende Verfahren der Interpretation sowie die Techniken wissenschaftlichen Schreibens und Recherchierens. Behandelt werden außerdem die Besonderheiten slavischer Schriftsysteme und ihre digitale Verarbeitung – von Alphabeten und Transliteration bis zu aktuellen Forschungs- und Datenbankressourcen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf methodischen Zugängen zwischen genauer Textanalyse und Distant Reading, also der computergestützten Untersuchung größerer Textkorpora, die neue Perspektiven auf literarische Entwicklungen eröffnet.

Die Veranstaltung verbindet philologische Arbeit mit digitalen und kulturwissenschaftlichen Ansätzen und richtet sich an Studierende, die literaturwissenschaftliches Arbeiten systematisch und zeitgemäß erlernen möchten.

Leistung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Gruppenpräsentation, Klausur

Literatur

Zur Vorbereitung und zum Überblick wird die Lektüre von Matthias Freise: Slawistische Literaturwissenschaft. Tübingen 2012 empfohlen. Weitere Texte werden im Verlauf des Unterrichts bereitgestellt.

Veranstaltungsart Seminar
Veranstalter Slavisches Seminar
Termin, Ort Di 14 - 16 Uhr (c.t.); 20.10.26 - 09.02.27, Breisacher Tor/R 201

05LE41S-ID126113

Einführung in die Literaturwissenschaft

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9532&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Teilnehmer/innen max. Anzahl: 16

Kommentar

Kommentar

In unserem Einführungskurs lernen wir die wichtigsten Problemfelder der Literaturwissenschaft kennen. Hauptfokus soll dabei auf den theoretisch und wissenschaftshistorisch relevanten ost- und mitteleuropäischen literatur- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen (Formalismus, Strukturalismus, Dialogizität u.a.) und ihren Valenzen zu westeuropäischen Paradigmen liegen (Narratologie, Intertextualität, Postcolonial Studies etc.).

Zu erbringende Leistung: Aktive Teilnahme, Klausur bzw. Essay

Zu erbringende Prüfungsleistung

siehe Modulhandbuch

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch

Literatur

Striedter, Jurij (Hg.): Russischer Formalismus. Texte zur allgemeinen Literaturtheorie und zur Theorie der Prosa. München 1971. (oder eine andere Ausgabe)

Veranstaltungsart Seminar

Veranstalter Slavisches Seminar

Termin, Ort Di 12 - 13.30 Uhr (s.t.); 20.10.26 - 09.02.27, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID000146	**Belarusian language for Beginners/Belarussische Sprache für Anfänger**
Weitere Infos	https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=173575&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse
Verantwortliche Lehrperson/en	Nataliya Kastsianok
ECTS-Punkte	5.0

Kommentar

Der Kurs umfasst 2 SWS. Die Vorbesprechung zur gemeinsamen Festlegung der Termine findet am Montag, den 19. Oktober 2026, 13:30 - 14:30 Uhr im Raum E08 in der Belfortstr. 20 statt.

Lernziele

The aims of the course is to provide an understanding of the phonetic, lexical and grammatical system of the Belarusian language. The students learn to speak fluently in everyday situations.
•Phonetics: The Belarusian alphabet, rules of reading and pronunciation, basic intonation patterns.
•Morphology: Basic cases of nouns and adjectives, personal pronouns, verb conjugations in the present, past and future tenses, features of preposition usage.
•Syntax: Structure of simple sentences, questions and answers, negative sentences.
•Dialogues: Conversational practice for real-life situations

Language and mode of instruction: English, Belarusian and German, hybrid (seminar and online)
Course level: A1
Assessment method: Essay or written exam at the end of the semester
Format: hybrid

Inhalte

Topics for communication:
• Me, my family and friends: Describing a person, age, occupation. Greetings, farewells, and thanks.
• My day: Schedule, free time, activities, days of the week, time
• Food and drink: Names of food, traditional dishes
• Weather and seasons: Basic weather phenomena.
• Traditions, history and art of Belarus.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich primär an die Studierenden des Slavischen Seminars, steht jedoch auch Studierenden anderer Fächer der Universität Freiburg sowie Gasthörenden offen. Er ist zudem in das EPICUR-Programm der Universität Freiburg integriert und kann auf Englisch angeboten werden, sodass auch internationale Studierende bzw. Studierende mit entsprechenden Sprachkenntnissen daran teilnehmen können.
Der Kurs kann unter anderem
- im Ergänzungsbereich,
- im Optionsbereich „Individuelle Studiengestaltung“ der 2-HF-Bachelorstudiengänge,
- als literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Übung im Spezialisierungsbereich des BA HF Slavistik sowie
- in einigen Modulen des Linguistik-Masters
angerechnet werden.
Je nach Studiengang und gewähltem Modul können 2–5 ECTS erworben werden.

Darüber hinaus bietet der Kurs eine sinnvolle Ergänzung zu den weiteren Sprachkursen des Slavischen Seminars, insbesondere zu den sprachlich benachbarten Sprachen Polnisch, Russisch und Ukrainisch. Bei entsprechender thematischer Ausrichtung kann er zudem eine gute Grundlage für die literatur- und sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen des Slavischen Seminars im Wintersemester 2026/27 bilden.

Weitere Informationen zur Belarussischen Sprache finden Sie auf unserer Homepage https://uni-freiburg.de/slavistik/studium-und-lehre/sprachen/ sowie zur Dozentin unter https://uni-freiburg.de/slavistik/einrichtung/#gastdozierende-und-ehemalige.

Veranstaltungsart	Lehrveranstaltung
Veranstalter	Slavisches Seminar
Termin, Ort	19.10.26 13.30 - 14.30 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID00083

Einführung Russisch I

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=127512&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Natalia Nosova

Kommentar

In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse der russischen Grammatik, u.a. Konjugation der regelmäßigen und wichtigsten unregelmäßigen Verben, Deklination der Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomina, vermittelt und in kommunikativen Übungen gefestigt.
Parallel zum Erwerb sprachsystematischer Kompetenz wird in dieser Lehrveranstaltung durch die Entwicklung der Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibfertigkeiten kommunikative Kompetenz erworben. Der Sprechkurs wird in bestimmte Situations- und Themenkomplexe untergliedert. Die Studierenden werden lernen, eine Reihe von Alltagssituationen auf Russisch zu bewältigen. Das Material wird in Form von Musterdialogen und daran anschließend in Form von Redemodellen dargestellt.
Hinzu kommt die Vermittlung der theoretischen Grundkenntnisse des russischen phonologischen Systems, Übung der Aussprache russischer Laute und Entwicklung praktischer Fertigkeiten im Sprechen und Hören.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch

Literatur

Russisch intensiv Grundstufe. Bochum 2012
K. Gabka, Russische Sprache der Gegenwart, VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1987, Bd. 2.;
Ernst-Georg Kirschbaum: "Grammatik der russischen Sprache", Volk u. Wissen Verlag Berlin 2001;
Herbert Mulisch, Handbuch der russischen Gegenwartssprache, Langenscheidt Verlag, 1993.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar
Termin, Ort	Mo 10.00 - 12.00 Uhr; 19.10.26 - 08.02.27, Breisacher Tor/R 204
	Mi 12.00 - 14.00 Uhr; 21.10.26 - 10.02.27, Universitätsstraße 5/R 2
	Do 10.00 - 12.00 Uhr; 22.10.26 - 11.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1140
	Fr 10.00 - 12.00 Uhr; 23.10.26 - 12.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41Ü-ID00005

Fortgeschrittenenkurs Russisch I Morphologie I (NHS) (1. Gruppe)

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=103604&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Dr. Christine Grillborzer

Kommentar

In dem Kurs werden die wichtigsten Themen der Formenbildung und des russischen Verbs behandelt: Klassifizierung und Verbtypen, regelmäßige und unregelmäßige Verbformen, Verben der Bewegung; Tempora, Modi, Aspekt und Aktionsart. Der korrekte Gebrauch der Verbformen und Verbtypen wird in kommunikativen Übungen eingeübt und gefestigt.

Lernziele:
Sprachliche Kompetenz: Die Studierenden können komplexere authentische Sprache verstehen und produzieren, die sich auf konkrete Dinge der unmittelbaren Umgebung bezieht.
Interkulturelle Kompetenzen: Die Studierenden erreichen eine Kompetenz für die interkulturell angemessene Bewältigung landesspezifischer mündlicher Kommunikationssituationen und eignen sich ein angemessenes Verhalten in typischen Situationen an.

Zu erbringende Studienleistung

Siehe Modulhandbuch.

Inhalte

Der Kurs vermittelt die Regeln der russischen Orthographie und hilft dabei, korrekt und sicher auf Russisch zu schreiben. Anhand von Übungen werden die wichtigsten Rechtschreibregeln systematisch erarbeitet und angewendet. Besonderes Augenmerk liegt auf typischen Fehlerquellen sowie auf der Entwicklung einer sicheren schriftlichen Ausdrucksfähigkeit. Der Kurs richtet sich sowohl an Herkunftssprecher:innen als auch an Nicht-Muttersprachler:innen des Russischen, die ihre Kenntnisse der russischen Orthographie vertiefen und ihre Schreibkompetenz gezielt verbessern möchten.
Vorbesprechung: 21.10., 16:00 Uhr.
Der Kurs findet einstündig statt.
Die weiteren Termine sowie der Veranstaltungsrhythmus werden
gemeinsam in der Vorbesprechung festgelegt.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar
Termin, Ort	Di 16.00 - 18.00 Uhr; 20.10.26 - 09.02.27, Breisacher Tor/R 105
	Fr 14.00 - 16.00 Uhr; 23.10.26 - 12.02.27, Breisacher Tor/R 106

05LE41Ü-ID00005

Fortgeschrittenenkurs Russisch I Morphologie I (HS) (2. Gruppe)

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=103604&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Dr. Christine Grillborzer

Kommentar

In dem Kurs werden die wichtigsten Themen der Formenbildung und des russischen Verbs behandelt: Klassifizierung und Verbtypen, regelmäßige und unregelmäßige Verbformen, Verben der Bewegung; Tempora, Modi, Aspekt und Aktionsart. Der korrekte Gebrauch der Verbformen und Verbtypen wird in kommunikativen Übungen eingeübt und gefestigt.

Lernziele:
Sprachliche Kompetenz: Die Studierenden können komplexere authentische Sprache verstehen und produzieren, die sich auf konkrete Dinge der unmittelbaren Umgebung bezieht.
Interkulturelle Kompetenzen: Die Studierenden erreichen eine Kompetenz für die interkulturell angemessene Bewältigung landesspezifischer mündlicher Kommunikationssituationen und eignen sich ein angemessenes Verhalten in typischen Situationen an.

Zu erbringende Studienleistung

Siehe Modulhandbuch.

Inhalte

Der Kurs vermittelt die Regeln der russischen Orthographie und hilft dabei, korrekt und sicher auf Russisch zu schreiben. Anhand von Übungen werden die wichtigsten Rechtschreibregeln systematisch erarbeitet und angewendet. Besonderes Augenmerk liegt auf typischen Fehlerquellen sowie auf der Entwicklung einer sicheren schriftlichen Ausdrucksfähigkeit. Der Kurs richtet sich sowohl an Herkunftssprecher:innen als auch an Nicht-Muttersprachler:innen des Russischen, die ihre Kenntnisse der russischen Orthographie vertiefen und ihre Schreibkompetenz gezielt verbessern möchten.
Vorbesprechung: 21.10., 16:00 Uhr.
Der Kurs findet einstündig statt.
Die weiteren Termine sowie der Veranstaltungsrhythmus werden
gemeinsam in der Vorbesprechung festgelegt.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar
Termin, Ort	Mi 14.00 - 16.00 Uhr; 21.10.26 - 10.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1236

05LE41Ü-ID00005

Fortgeschrittenenkurs Russisch I Textwiedergabe (3. Gruppe)

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=103604&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Natalia Nosova

Kommentar

In dem Kurs werden die wichtigsten Themen der Formenbildung und des russischen Verbs behandelt: Klassifizierung und Verbtypen, regelmäßige und unregelmäßige Verbformen, Verben der Bewegung; Tempora, Modi, Aspekt und Aktionsart. Der korrekte Gebrauch der Verbformen und Verbtypen wird in kommunikativen Übungen eingeübt und gefestigt.

Lernziele:
Sprachliche Kompetenz: Die Studierenden können komplexere authentische Sprache verstehen und produzieren, die sich auf konkrete Dinge der unmittelbaren Umgebung bezieht.
Interkulturelle Kompetenzen: Die Studierenden erreichen eine Kompetenz für die interkulturell angemessene Bewältigung landesspezifischer mündlicher Kommunikationssituationen und eignen sich ein angemessenes Verhalten in typischen Situationen an.

Zu erbringende Studienleistung

Siehe Modulhandbuch.

Inhalte

Der Kurs vermittelt die Regeln der russischen Orthographie und hilft dabei, korrekt und sicher auf Russisch zu schreiben. Anhand von Übungen werden die wichtigsten Rechtschreibregeln systematisch erarbeitet und angewendet. Besonderes Augenmerk liegt auf typischen Fehlerquellen sowie auf der Entwicklung einer sicheren schriftlichen Ausdrucksfähigkeit. Der Kurs richtet sich sowohl an Herkunftssprecher:innen als auch an Nicht-Muttersprachler:innen des Russischen, die ihre Kenntnisse der russischen Orthographie vertiefen und ihre Schreibkompetenz gezielt verbessern möchten.
Vorbesprechung: 21.10., 16:00 Uhr.
Der Kurs findet einstündig statt.
Die weiteren Termine sowie der Veranstaltungsrhythmus werden
gemeinsam in der Vorbesprechung festgelegt.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar
Termin, Ort	Fr 12.00 - 14.00 Uhr; 23.10.26 - 12.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1137

05LE41S-ID00045

Mittelkurs Russisch

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=116141&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Natalia Nosova

Kommentar

Interessenten mögen sich bitte bei Frau Nosova unter natalia.nosova@slavistik.uni-freiburg.de melden, damit das Thema abgesprochen werden kann. Außerdem ist die Belegung des Kurses über Hisinone erforderlich.

Zu erbringende Prüfungsleistung

siehe Modulhandbuch

Zu erbringende Studienleistung

Siehe Modulhandbuch

Veranstaltungsart Übung
Veranstalter Slavisches Seminar
Termin, Ort Do 12.00 - 14.00 Uhr; 22.10.26 - 11.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41Ü-ID00063

Mittel/Oberkurs Russisch Grammatik und Syntax

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=121170&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Christine Grillborzer

Inhalte

Der Kurs baut auf den Inhalten des vorherigen Semesters auf und vertieft ausgewählte Bereiche der russischen Grammatik und Syntax. Im Mittelpunkt stehen schwierige Rektionen, Präpositionen und Kasuswahl, komplexe Satzstrukturen, Wortstellung und Informationsstruktur sowie der Ausdruck von Modalität. Darüber hinaus werden ausgewählte Probleme der russischen Syntax und Besonderheiten der gesprochenen Sprache behandelt. Die grammatischen Phänomene werden anhand authentischer Texte analysiert und in vielfältigen Übungen praktisch angewendet. Ziel des Kurses ist es, die grammatische Sicherheit und die Ausdrucksfähigkeit im Russischen auf fortgeschrittenem Niveau weiterzuentwickeln.

Veranstaltungsart Übung

Veranstalter Slavisches Seminar

Termin, Ort Di 14.00 - 16.00 Uhr; 20.10.26 - 09.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1236

05LE41Ü-ID126117

Oberkurs Russisch Mittelkurs/Oberkurs Russisch

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9577&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Natalia Nosova

Kommentar

Знакомство с основами теории перевода и трудностями в передаче лексико-грамматических конструкций с немецкого языка на русский и с русского на немецкий. Будут предложены упражнения на перевод текстов из различных областей знания, а также научно-популярных и публицистических текстов. Особое внимание будет уделено структуре предложения, адекватному подбору лексики, переводы имен собстбенных, фразеологизмов и реалий.

Bitte beachten: Dieser Kurs ist für MuttersprachlerInnen des Russischen gedacht!

Zu erbringende Prüfungsleistung

Siehe Modulhandbuch.

Zu erbringende Studienleistung

Siehe Modulhandbuch.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	Mi 10.00 - 12.00 Uhr; 21.10.26 - 10.02.27, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID000153

Schreibtraining Russisch

Weitere Infos
https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=174200&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en
Dr. Christine Grillborzer

Veranstaltungsart
Seminar

Veranstalter
Slavisches Seminar

Termin, Ort
21.10.26 16.00 - 18.00 Uhr, Kollegiengebäude I/HS 1142
Mi 16.00 - 18.00 Uhr; 28.10.26 - 10.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1142

05LE41Ü-ID126115

Landeskunde Russlands II

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9575&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Natalia Nosova

Kommentar

Im Anschluss an den Kurs Landeskunde I werden wir u.a. folgende Themen behandeln: Rechtsentwicklung und Rechtsbewusstsein, Rechtsradikalismus und Nationalismus; Außenpolitik; innere Sicherheit und Geheimdienste; Innenpolitik, demographische Situation; Sozialpolitik; Bildungswesen; Wirtschaftsstruktur Russlands; Identitätssuche in der Kultur; Religion und Kirche. Anhand von Materialien aus der Osteuropa-Forschung, aus der deutschen und russischen Presse und aus dem Internet werden Referate präsentiert und mit einer Hausarbeit abgeschlossen

Zu erbringende Prüfungsleistung

siehe Modulhandbuch

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch

Veranstaltungsart Übung
Veranstalter Slavisches Seminar
Termin, Ort Mo 12.00 - 14.00 Uhr; 19.10.26 - 08.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41Ü-ID120995

Einführung Polnisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9563&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Der Kurs ermöglicht einen ausgewogenen Einstieg in die kommunikativen, als auch strukturellen Aspekte der polnischen Sprache, die von ca. 40 Millionen Menschen in Europa gesprochen wird. Er hat den Erwerb elementarer kommunikativer Kompetenz (sich vorstellen, Informationen erfragen, sich verabreden, Vorschläge machen, positive und negative Gefühle äußern etc.) in verschiedenen Themenbereichen (Alltag, Studium und Beruf, Familie, Gesellschaft, Kultur, Tourismus) zum Hauptziel. Das Erlernen folgender Themenbereiche der polnischen Grammatik wird dabei erwartet: Deklination der Substantive und Adjektive, der Personal-, Possessiv-, Interrogativ- und Demonstrativpronomina; Präsens, Präteritum und Futur polnischer Verben sowie deren Rektion. Darüber hinaus werden Grundlagen der polnischen Rechtschreibung vermittelt. Der Kurs führt zum Niveau A1 des GERR.

Leistung: regelmäßige Anwesenheit, schriftliche Klausur

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Literatur

1. Małgorzata Małolepsza, Aneta Szymkiewicz: HURRA!!! PO POLSKU 1. Podręcznik studenta. Nowa Edycja. Kraków 2022.
2. a) ein einsprachiges polnisches Wörterbuch
b) ein zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Polnisch bzw. Polnisch-Deutsch
c) eine Grammatik der polnischen Sprache (z. B.: [1]Bartnicka, Barbara, Hansen, Björn, Klemm, Wojtek: Grammatik des Polnischen, München 2004; [2]Skibicki, Monika: Polnische Grammatik, Tübingen: Buske, 2007)

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	Mo 14 - 16 Uhr (c.t.); 19.10.26 - 08.02.27, Kollegiengebäude I/HS 1140
	Mi 16 - 18 Uhr (c.t.); 21.10.26 - 10.02.27, Breisacher Tor/R 202

05LE41Ü-ID120614

Fortgeschrittenenkurs Polnisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9556&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Der Kurs baut auf den Grundlagen der Kurse "Einführung Polnisch I und II" auf und legt besonderen Wert auf die Verbesserung der Sprechfertigkeiten. Dabei werden einige Elemente der polnischen Phonetik und Phonologie eingeführt und regelmäßig geübt.

Thematisch konzentriert sich der Kurs auf folgende Bereiche: Alltag, Arbeit und Beruf, Freundschaft und Beziehung, persönliche Vergangenheit, Zukunftspläne, Stadt und Land sowie Zivilisation und Natur. Diese Themen bieten den Rahmen für den Erwerb neuer kommunikativer Fertigkeiten, wie zum Beispiel Gegenstands- und Personenbeschreibung, Meinungsäußerung, Vergleich, Diskussion, Verallgemeinerung, Schilderung vergangener Sachverhalte, Begründung der eigenen Meinung und Handlungen sowie das Anstellen von Vermutungen über die Vergangenheit und Zukunft.

Der grammatische Schwerpunkt liegt in den Bereichen der Morphologie der Nomina, des Verbalaspekts und der Syntax des einfachen Satzes. Am Ende des Kurses erreichen die Teilnehmer das Niveau A2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERR).

Leistung: regelmäßige Anwesenheit, schriftliche Klausur

Zwingende Voraussetzung

Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung "Einführung Polnisch II" oder entsprechende Kenntnisse.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Literatur

1. Agnieszka Dixon, Agnieszka Jasińska: HURRA!!! PO POLSKU 2. Podręcznik studenta. Nowa Edycja. Kraków 2022.
2. a) ein einsprachiges polnisches Wörterbuch
b) ein zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Polnisch bzw. Polnisch-Deutsch
c) eine Grammatik der polnischen Sprache (z. B.: [1]Bartnicka, Barbara, Hansen, Björn, Klemm, Wojtek: Grammatik des Polnischen, München: Sagner, 2004; [2]Skibicki, Monika: Polnische Grammatik, Tübingen: Buske, 2007)

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	Mo 16 - 18 Uhr (c.t.); 19.10.26 - 08.02.27, Breisacher Tor/R 201 Do 16.00 - 18.00 Uhr; 22.10.26 - 11.02.27, Breisacher Tor/R 105

05LE41Ü-ID126105

Mittelkurs Polnisch /Polish Upper-Intermediate Course (online) Mittelkurs Polnisch /Polish Upper-Intermediate Course

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9570&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

This course is primarily designed for students with prior knowledge of Polish at the A2/B1 level. Since the course meets only once a week, learners should be prepared to engage in intensive private study and practice. Communication skills in both official and private contexts will be reviewed, Consolidated, and further developed through topics related to family and professional life, tourism and sports, media and the internet, as well as faith and religion. Additionally, the course will include a review of important grammatical issues and an overview of irregular grammatical forms. The course is expected to take place online.

Der Kurs baut auf den Fortgeschrittenenkursen Polnisch I und II auf und führt zum Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERR). Anhand von Themen aus den Bereichen Familie, Reisen, Berufsleben, Internet, Sport und religiöse Feiern werden die kommunikativen Fähigkeiten in offiziellen und privaten Kontexten wiederholt, gefestigt und ausgebaut. Darüber hinaus ist eine Wiederholung wichtiger grammatikalischer Probleme sowie eine Erweiterung um unregelmäßige grammatikalische Phänomene geplant. Der Kurs wird voraussichtlich online stattfinden.

Leistung: regelmäßige Anwesenheit, schriftliche Klausur

Zu erbringende Prüfungsleistung

siehe Modulhandbuch.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Literatur

Agnieszka Dixon, Agnieszka Jasińska, Małgorzata Małolepsza, Aneta Szymkiewicz: HURRA!!! PO POLSKU 3. Podręcznik studenta. Nowa Edycja. Kraków ^{2}2023.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	Di 16 - 18 Uhr (c.t.); 20.10.26 - 09.02.27

05LE41Ü-ID126101

Einführung Tschechisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9568&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

In diesem Kurs werden die Grundlagen der tschechischen Sprache vermittelt – von der Aussprache über den Wortschatz bis hin zur Grammatik. Das kommunikative Prinzip steht dabei im Mittelpunkt: Anhand alltagsnaher und -typischer Situationen und Texte werden zentrale sprachliche Strukturen wie Phonetik, Morphologie und Syntax schrittweise eingeführt und von einfachen zu komplexeren Dialogstrukturen eingeübt.

Behandelt werden thematische Schwerpunkte wie Familie, Wohnen, Tagesabläufe, Einkaufen und Freizeit. Auch zentrale grammatische Strukturen werden systematisch erarbeitet, darunter die Verbformen im Präsens und Futur, Bewegungsverben, Modalverben sowie die Kasus Akkusativ und Präpositiv im Singular, der Vokativ und die Zeitbestimmung. Ziel ist der Aufbau kommunikativer Kompetenz.

Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe A0-A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR).

Termine:
4 Std.n.V; Vorbesprechung zur Veranstaltung findet am 19. Oktober 2026 um 10:15 – 11:00 Uhr, in der Werthmannstr. 14, Raum 1004 statt.

Zwingende Voraussetzung

Keine Vorkenntnisse in der tschechischen Sprache erforderlich.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Literatur

Lída Holá **“ Česky krok za krokem 1“**, Akropolis Verlag 2017.
L.Holá, P. Bulejčíková, S. Převrátilová **“ Česky krok za krokem 1 – Pracovní sešit: Lekce 1–12“**, Akropolis Verlag 2016.
Arbeitsmaterialien werden auf Ilias oder als Kopien zur Verfügung gestellt.

Bemerkung / Empfehlung

Raum 1004 in der Werthmanstr.14, Belfortstr.20, Rückgebäude, EG, Raum R E08

Sprechzeiten: Ab 19. Oktober 2026, nach der Vorbesprechung, werden die neuen Termine für Sprechzeiten bekannt gegeben.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	19.10.26 10.15 - 11.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID126094	# Fortgeschrittenenkurs Tschechisch I
Weitere Infos	https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9565&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse
Verantwortliche Lehrperson/en	Iva Denzer

Kommentar

Der Kurs baut auf dem „Einführungskurs II“ auf und richtet sich an Lernende, die ihre tschechischen Kenntnisse gezielt vertiefen möchten. Im Mittelpunkt steht die Erweiterung der Sprachkompetenz durch aktive Anwendung und systematische Grammatikarbeit auf Grundlage des kommunikativen Ansatzes.

Zentrale Inhalte des vorherigen Kurses werden wiederholt und gefestigt. Ergänzend werden neue sprachliche Strukturen vermittelt: weitere Verbal- und Nominalkategorien, Konjugations- und Deklinationsparadigmen sowie grundlegende Satzgefüge. Die Grammatik wird stets in alltagsnahen und -typischer Situationen und Texten geübt.
Thematische Schwerpunkte sind u. a. Lebenslauf, Reisen, Medien und Jahreszeiten. Der Kurs fördert gezielt Wortschatz, Ausdrucksfähigkeit und kommunikative Sicherheit.

Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR).

Termine:
4 Std.n.V; Vorbesprechung zur Veranstaltung findet Montag den 19. Oktober 2026, 10:15 - 11:00 Uhr, in der Werthmannstr. 14, Raum 1004 statt.

Zwingende Voraussetzung

Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung "Einführung Tschechisch II" oder entsprechende Kenntnisse.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Literatur

Lída Holá“ **Česky krok za krokem 1**“, Akropolis Verlag 2017 /ab Lektion 10/

L.Holá, P. Bulejčíková, S. Převrátilová“ Česky krok za krokem 1 – Pracovní sešit: Lekce 1–12“, Akropolis Verlag 2016 /ab Lektion 10/

L.Holá, P. Bulejčíková, S. Převrátilová“ Česky krok za krokem 1 – Pracovní sešit: Lekce 13–24“, Akropolis Verlag 2016 /ab Lektion 10/

Arbeitsmaterialien werden auf Ilias oder als Kopien zur Verfügung gestellt.

Bemerkung / Empfehlung

Raum 1004 in der Werthmanstr.14, Belfortstr.20, Rückgebäude, EG, Raum R E08

Sprechzeiten:
Ab 19. Oktober 2026, nach der Vorbesprechung, werden die neuen Termine für Sprechzeiten bekannt gegeben.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort 19.10.26 10.15 - 11.00 Uhr

05LE41Ü-ID126502

Mittelkurs Tschechisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9579&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Der Kurs beschäftigt sich mit außergewöhnlichen tschechischen Persönlichkeiten sowie mit bedeutenden Entdeckungen und Erfindungen der Tschechischen Republik. Darüber hinaus vermittelt der Kurs Kenntnisse zur Geschichte und zu den staatlichen Symbolen der Tschechischen Republik sowie zu ausgewählten UNESCO-Weltkulturerbestätten. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt liegt auf außergewöhnlichen Naturgebieten der Tschechischen Republik, die mit Sagen, Legenden und historischen Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft und Geschichte verbunden sind.

Im Rahmen des Kurses wird mit unterschiedlichen Medienformaten gearbeitet, insbesondere mit Texten, audiovisuellem Material und interaktiven Online-Übungen. Grammatikalische Übungen ergänzen den Unterricht und dienen der Vertiefung und Festigung der sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau B1–B2.1. des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR).

Termine Gruppe I:
2 Std.n.V; Vorbesprechung zur Veranstaltung findet den 19. Oktober 2026 um 10:15 – 11:00 Uhr, in der Werthmannstr. 14, Raum 1004 statt.

Termine Gruppe II online nur für EPICUR Studierende:
2 Std. n.V; Montag 19. Oktober 2026, 12:00 – 13:30 Uhr, Online

Zu erbringende Prüfungsleistung

siehe Modulhandbuch.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Literatur

Michal Vaněček, Co má vědět správny Čech,Grada Publishing 2019.

Jana Vaněčková, Michal Vaněček, Co má poznat správný Čech,Grada Publishing 2017.

Michal Vaněček, Koho má znát správný Čech, Grada Publishing 2020.

Monika Švec Sybolová, Můj stát -putování za památnýi místy,Euromedia Group 2023.

Martin Velíšek,Milan Starým, Můj stát putování s českým lvem za sedmi státními symboly, Euromedia Group 2026.

Martin Velíšek,Milan Starý, Můj stát putování za českými patrony, Euromedia Group 2017.

Bemerkung / Empfehlung

Raum 1004 in der Werthmanstr.14, Belfortstr.20, Rückgebäude, EG, Raum R E08

Sprechzeiten:

Ab 19. Oktober 2026, nach der Vorbesprechung, werden die neuen Termine für Sprechzeiten bekannt gegeben.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	19.10.26 10.15 - 11.00 Uhr

05LE41Ü-ID126502

Mittelkurs Tschechisch Mittelkurs Tschechisch Epicur online (2. Gruppe)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9579&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Der Kurs beschäftigt sich mit außergewöhnlichen tschechischen Persönlichkeiten sowie mit bedeutenden Entdeckungen und Erfindungen der Tschechischen Republik. Darüber hinaus vermittelt der Kurs Kenntnisse zur Geschichte und zu den staatlichen Symbolen der Tschechischen Republik sowie zu ausgewählten UNESCO-Weltkulturerbestätten. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt liegt auf außergewöhnlichen Naturgebieten der Tschechischen Republik, die mit Sagen, Legenden und historischen Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft und Geschichte verbunden sind.

Im Rahmen des Kurses wird mit unterschiedlichen Medienformaten gearbeitet, insbesondere mit Texten, audiovisuellem Material und interaktiven Online-Übungen. Grammatikalische Übungen ergänzen den Unterricht und dienen der Vertiefung und Festigung der sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau B1–B2.1. des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR).

Termine Gruppe I:
2 Std.n.V; Vorbesprechung zur Veranstaltung findet den 19. Oktober 2026 um 10:15 – 11:00 Uhr, in der Werthmannstr. 14, Raum 1004 statt.

Termine Gruppe II online nur für EPICUR Studierende:
2 Std. n.V; Montag 19. Oktober 2026, 12:00 – 13:30 Uhr, Online

Zu erbringende Prüfungsleistung

siehe Modulhandbuch.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Literatur

Michal Vaněček, Co má vědět správny Čech,Grada Publishing 2019.

Jana Vaněčková, Michal Vaněček, Co má poznat správný Čech,Grada Publishing 2017.

Michal Vaněček, Koho má znát správný Čech, Grada Publishing 2020.

Monika Švec Sybolová, Můj stát -putování za památnýi místy,Euromedia Group 2023.

Martin Velíšek,Milan Starým, Můj stát putování s českým lvem za sedmi státními symboly, Euromedia Group 2026.

Martin Velíšek,Milan Starý, Můj stát putování za českými patrony, Euromedia Group 2017.

Bemerkung / Empfehlung

Raum 1004 in der Werthmanstr.14, Belfortstr.20, Rückgebäude, EG, Raum R E08

Sprechzeiten:
Ab 19. Oktober 2026, nach der Vorbesprechung, werden die neuen Termine für Sprechzeiten bekannt gegeben.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	19.10.26 12.00 - 13.30 Uhr

05LE41Ü-ID126095

Einführung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/ Montenegrinisch I

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9566&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Renata Jakic

Kommentar

Die Vorbesprechung findet am Montag, den 13.10.25 von 18-19 Uhr im Raum 1006 im KG I statt. (Achtung: Der Raum 1006 ist derselbe wie der Raum 00133. In Hisinone hat der Raum 1006 die Nummer 00133.)

Zwingende Voraussetzung

Keine Vorkenntnisse notwendig.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Inhalte

In diesem Kurs sollen Grundwortschatz und Grundstrukturen der Sprache erarbeitet werden. Phonetische Übungen werden in Verbindung mit situationsgebundenem Sprechen anhand von Texten durchgeführt, die im Unterricht verteilt werden. Grammatischer Schwerpunkt: Morphologie von Substantiv und Verb.

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter renata.jakic@altphil.uni-freiburg.de. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich.

Zu erbringende Leistung: Abschlussklausur. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 5 ECTS.

Literatur

Babić, S.; Težak, S.: Gramatika hrvatskoga jezika. Zagreb 1994; Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt a.M. 1994; Raguž, P.: Praktična hrvatska gramatika. Zagreb 1997.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	19.10.26 18.00 - 19.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID126093

Fortgeschrittenenkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Montenegrinisch I

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9564&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Renata Jakic

Kommentar

Termine:
4 Std.n.V; Die Vorbesprechung findet am Montag, den 13.10.25 von 18-19 Uhr im Raum 1006 im KG I statt. (Achtung: Der Raum 1006 ist derselbe wie der Raum 00133. In Hisinone hat der Raum 1006 die Nummer 00133.)

Zwingende Voraussetzung

Einführung II oder entsprechende Sprachkenntnisse.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Inhalte

Neben systematischen Übungen zu sprachlichen Strukturen und zum Wortschatz sollen, ausgehend von kürzeren Erzähltexten, Übungen zur mündlichen und schriftlichen Textwiedergabe stehen. Aus der Grammatik werden, aufbauend auf den bisherigen Kenntnissen, Themen der Morphologie und Syntax behandelt.

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter renata.jakic@altphil.uni-freiburg.de. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich.

Literatur

Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt a.M. 1994; Anić, V.: Rječnik hrvatskoga jezika. Zagreb 1998; Korom, V.: Kroatisch für die Mittelstufe. München 1998; Raguž, P.: Praktična hrvatska gramatika. Zagreb 1997.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	19.10.26 18.00 - 19.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID126119

Mittelkurs Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/ Serbisch Übersetzungsübungen Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch-Deutsch, Deutsch-Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9578&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Renata Jakic

Kommentar

Cilj je ovoga kolegija da studenti kroz praktično iskustvo usvoje temeljne prijevodne vještine. Kolegij će obuhvaćati prevođenje općejezičnih tekstova s njemačkog na hrvatski i srpski jezik te s hrvatskog i srpskog jezika na njemački. Bit će zastupljeni različiti tipovi tekstova i različita područja. Težište kolegija je svladavanje temeljnih sintaktičkih, semantičkih, morfoloških i ortografskih struktura u njemačkom i hrvatskom jeziku, kao i uvježbavanje temeljnih tehnika prevođenja.

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter renata.jakic@altphil.uni-freiburg.de. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich. Die Vorbesprechung findet am Montag, den 13.10.25 von 18-19 Uhr im Raum 1006 im KG I statt. (Achtung: Der Raum 1006 ist derselbe wie der Raum 00133. In Hisinone hat der Raum 1006 die Nummer 00133.)

Zwingende Voraussetzung

Fortgeschrittene Kroatisch/Serbisch II oder entsprechende Sprachkenntnisse.

Zu erbringende Prüfungsleistung

siehe Modulhandbuch.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Literatur

Wilss, W.: Übersetzungswissenschaft. Probleme und Methoden. Studienbücher. Stuttgart 1977. Hönig, Hans G; Kußmaul, P.: Strategien der Übersetzung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen 1996. Reiß, K.; Vermeer, Hans J.: Texttyp und Übersetzungsmethode. Der operative Text. Heidelberg 1983. Njemačko-hrvatski univerzalni rječnik. Zagreb 2005.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	19.10.26 18.00 - 19.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID126111 # Einführung Bulgarisch I

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9572&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Prof. Dr. Zhivka Koleva-Zlateva

Kommentar

Der Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse zur Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bulgarischen auf dem Niveau A1.1 des GERS (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen). Die Ausbildung folgt dem thematischen Prinzip der Lehrstofforganisation, das eng mit dem handlungsorientierten Ansatz verknüpft ist. Auf der Grundlage dieses Ansatzes werden für jedes Thema die jeweiligen Unterthemen, Kommunikationssituationen, die obligatorischen Akteure, Objekte, Handlungen, geregelten und ungeregelten Interaktionen, mündlichen und schriftlichen Texte sowie das soziokulturelle Wissen bestimmt. Zudem kommt der in der Fremdsprachendidaktik etablierte kommunikative Ansatz zum Tragen, der die Vermittlung der Grammatik aus einer funktionalen Perspektive sowie die Ausbildung von Fähigkeiten zum Ausdruck verschiedener kommunikativer Intentionen und Konzepte sowie zur Produktion und Rezeption mündlicher und schriftlicher Rede im Kommunikationsprozess bedingt. Dieser Ansatz unterstützt das thematische Lernprinzip, welches Voraussetzungen für das Lernen durch Kommunikation und für die Zwecke der Kommunikation schafft.

Die Lehre stützt sich darüber hinaus auf die Erkenntnisse der Psycho- und Neurolinguistik bezüglich der Natur grammatischer und lexikalischer Kenntnisse sowie der Möglichkeiten ihres effektiven Erwerbs.

Besondere Aufmerksamkeit wird auch dem im Bulgarischen verankerten Weltbild gewidmet, das als Quelle soziokulturellen Wissens über Land und Leute dient.

Zwingende Voraussetzung

Es sind keine Vorkenntnisse in der bulgarischen Sprache erforderlich.

Zu erbringende Prüfungsleistung

siehe Modulhandbuch.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Literatur

Колева-Златева, Ж., Б. Емилиянова. *Български език за чужденци. Аз говоря български*. A1-A2. Отг. редактор Живка Колева-Златева. Велико Търново: Фабер, 2019. [Koleva-Zlateva, Zh., B. Emiliyanova. *Bulgarisch als Fremdsprache. Ich spreche Bulgarisch.* A1-A2. Verantwortliche Redakteurin: Koleva-Zlateva, Zh. Veliko Tarnovo: Faber, 2019.]

Колева-Златева, Ж. *Работна тетрадка към учебник "Български език за чужденци. Аз говоря български".* A1-A2. Велико Търново: Фабер, 2019. [Koleva-Zlateva, Zh. *Arbeitsbuch zum Lehrbuch „Bulgarisch als Fremdsprache. Ich spreche Bulgarisch*". A1-A2. Veliko Tarnovo: Faber, 2019.]

Zusätzliche Arbeitsmaterialien werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

B.A.-Studierende, M.A.-Studierende und Gasthörende

Bemerkung / Empfehlung

Vorbesprechung zur Veranstaltung findet am 19. Oktober 2026 um 12:00 – 13:00 Uhr, in der Werthmannstr. 14, Raum 01004 statt.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	19.10.26 12.00 - 13.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID126112 # Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch I

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9573&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Prof. Dr. Zhivka Koleva-Zlateva

Kommentar

Der Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse zur Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im Bulgarischen auf dem Niveau A2.1 des GERS (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen). Die Ausbildung folgt dem thematischen Prinzip der Lehrstofforganisation, das eng mit dem handlungsorientierten Ansatz verknüpft ist. Auf der Grundlage dieses Ansatzes werden für jedes Thema die jeweiligen Unterthemen, Kommunikationssituationen, die obligatorischen Akteure, Objekte, Handlungen, geregelten und ungeregelten Interaktionen, mündlichen und schriftlichen Texte sowie das soziokulturelle Wissen bestimmt. Zudem kommt der in der Fremdsprachendidaktik etablierte kommunikative Ansatz zum Tragen, der die Vermittlung der Grammatik aus einer funktionalen Perspektive sowie die Ausbildung von Fähigkeiten zum Ausdruck verschiedener kommunikativer Intentionen und Konzepte sowie zur Produktion und Rezeption mündlicher und schriftlicher Rede im Kommunikationsprozess bedingt. Dieser Ansatz unterstützt das thematische Lernprinzip, welches Voraussetzungen für das Lernen durch Kommunikation und für die Zwecke der Kommunikation schafft.

Die Lehre stützt sich darüber hinaus auf die Erkenntnisse der Psycho- und Neurolinguistik bezüglich der Natur grammatischer und lexikalischer Kenntnisse sowie der Möglichkeiten ihres effektiven Erwerbs.

Besondere Aufmerksamkeit wird auch dem im Bulgarischen verankerten Weltbild gewidmet, das als Quelle soziokulturellen Wissens über Land und Leute dient.

Zwingende Voraussetzung

Abgeschlossener Kurs „Einführung Bulgarisch II“ oder Bulgarischkenntnisse auf Niveau A1

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Literatur

Колева-Златева, Ж., Б. Емилиянова. *Български език за чужденци. Аз говоря български*. A1-A2. Отг. редактор Живка Колева-Златева. Велико Търново: Фабер, 2019. [Koleva-Zlateva, Zh., B. Emiliyanova. *Bulgarisch als Fremdsprache. Ich spreche Bulgarisch.* A1-A2. Verantwortliche Redakteurin: Koleva-Zlateva, Zh. Veliko Tarnovo: Faber, 2019.]

Колева-Златева, Ж. *Работна тетрадка към учебник “Български език за чужденци. Аз говоря български”.* A1-A2. Велико Търново: Фабер, 2019. [Koleva-Zlateva, Zh. *Arbeitsbuch zum Lehrbuch „Bulgarisch als Fremdsprache. Ich spreche Bulgarisch*“. A1-A2. Veliko Tarnovo: Faber, 2019.]

Zusätzliche Arbeitsmaterialien werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

B.A.-Studierende, M.A.-Studierende und Gasthörende

Bemerkung / Empfehlung

Vorbesprechung zur Veranstaltung findet am 19. Oktober 2026 um 12:00 – 13:00 Uhr, in der Werthmannstr. 14, Raum 01004 statt.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	19.10.26 12.00 - 13.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID120568

Mittelkurs Bulgarisch Übersetzung Bulgarisch-Deutsch, Deutsch-Bulgarisch

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9555&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Prof. Dr. Zhivka Koleva-Zlateva

Kommentar

Der Kurs setzt die in den vorangegangenen Semestern begonnene Ausbildung zur Entwicklung kommunikativer Kompetenz in der bulgarischen Sprache fort, mit dem Ziel, ein Sprachniveau von B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) zu erreichen. Der Unterricht folgt dem thematischen Prinzip der Organisation des Lehrmaterials, das mit der Anwendung des handlungsorientierten Ansatzes sowie des im Fremdsprachenunterricht etablierten kommunikativen Ansatzes verbunden wird.

Ein neuer Aspekt des Unterrichts ist die Betonung der Übersetzung vom Bulgarischen ins Deutsche und umgekehrt. Im Mittelpunkt stehen grammatische Kategorien, die im Deutschen nicht vorhanden sind oder eine andere Spezifik aufweisen, wie die Evidentialität, der Aspekt des Verbs, die Definitheit/Indefinitheit sowie die Reflexivität (bei Verben und Pronomen).

Besondere Aufmerksamkeit gilt auch den Unterschieden in den Weltbildern, die die beiden Sprachen erzeugen. Diese Unterschiede beruhen auf grammatischen oder lexikalisch-semantischen Ursachen. Dabei werden Erscheinungsformen des etymologischen Gedächtnisses der Wörter untersucht, das ihre unterschiedliche Funktionsweise sowie die Entwicklung einer unterschiedlichen konnotativen Aufladung bedingt.

Zwingende Voraussetzung

Abgeschlossener Kurs „Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch II" oder Bulgarischkenntnisse auf Niveau A2

Zu erbringende Prüfungsleistung

siehe Modulhandbuch.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Literatur

Иванова, Л., Ж. Колева. *Български език за чужденци. Да общуваме на български*. Втора част. Велико Търново: Фабер, 2022. [Ivanova, L, Zh. Koleva *Bulgarisch als Fremdsprache. Lassen Sie uns auf Bulgarisch kommunizieren*. Teil 2. Veliko Tarnovo: Faber, 2022.]

Zusätzliche Arbeitsmaterialien werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

B.A.-Studierende, M.A.-Studierende und Gasthörende

Bemerkung / Empfehlung

Vorbesprechung zur Veranstaltung findet am 19. Oktober 2026 um 12:00 – 13:00 Uhr, in der Werthmannstr. 14, Raum 01004 statt.

Veranstaltungsart	Übung
Veranstalter	Slavisches Seminar, Gemeinsame Kommission (GeKo), Philologische Fakultät, Slavisches Seminar
Termin, Ort	19.10.26 12.00 - 13.00 Uhr, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID000105

Einführung Ukrainisch I

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=152844&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Olha Khoziaikina

Kommentar

Termine:
Die Vorbesprechung findet am Montag, den 13.10.25 von 17-18 Uhr im Raum 1004 in der Werthmannstr. 14 statt.

Zu erbringende Studienleistung

siehe Modulhandbuch.

Veranstaltungsart Übung
Veranstalter Slavisches Seminar
Termin, Ort 19.10.26 17.00 - 18.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID000119

Fortgeschrittenenkurs Ukrainisch I

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=163270&periodId=4788&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Olha Khoziaikina

Kommentar

Die Vorbesprechung der Lehrveranstaltung findet am 13.10.25 um 17:00 im Raum 1004 in der Werthmannstr. 14 statt.

Veranstaltungsart Übung

Veranstalter Slavisches Seminar

Termin, Ort 19.10.26 17.00 - 18.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08